

# Anforderungsprofil

## Professur für

### Angewandte Integrative Geographie

## Strategische Positionierung (Profil)

Die Professur „Angewandte Integrative Geographie“ erweitert und vertieft die integrativ-geographische Forschung an der Universität Graz. Dazu erforscht sie mittels integrativer Methoden die Verwobenheit der Belastungsgrenzen der Erde und gesellschaftliche Problemlagen. Mit Blick auf die sozialökologische Transformation ökonomischer und räumlicher Strukturen trägt die Professur zum besseren Verständnis des Verhältnisses von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt bei der Suche nach Strategien für eine sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung bei.

Die Professur nimmt die physisch-materielle Umwelt in ihrem Verhältnis zu sozio-kulturellen und ökonomischen Strukturen in den Blick und verbindet dabei inter- und transdisziplinäre Perspektiven der Gesellschafts-, Natur- und technischen Wissenschaften auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, von lokal bis global. Von Bedeutung sind dabei die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft und Umwelt, wie z.B. die Inwertsetzung natürlicher Ressourcen oder der verantwortungsvolle Umgang mit Naturgefahren und den damit verbundenen Risiken.

Die Professur vertritt in der Lehre die Integrative Geographie (Grundlagen, Methoden, Anwendung) in den geographischen Curricula sowie in fächerübergreifenden Curricula (u.a. Umweltsystemwissenschaften und Global Studies) und leistet insbesondere auch einen wichtigen Beitrag zum Lehramtsstudium „Geographie und wirtschaftliche Bildung“.

## Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Einschlägige Erfahrungen in der inter- und transdisziplinären Forschung
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung
- Fähigkeit und Bereitschaft zum Engagement in der Wissenschaftskommunikation im Sinne der Third Mission

**Optional: Die Durchführung eines Teaching Skills Assessments inkl. einem Lehrvortrag im Rahmen der Berufungsvorträge ist vorgesehen.**

## Erwartetes Qualifikationsprofil (Portfolio)

	Kriterium	Zielsetzung
<b>Forschung</b>	<b>Forschungsprofil</b>	Kompetenz zur Etablierung eines eigenständigen Forschungsbereichs im Sinne der Ausschreibung
	<b>Publikationen</b>	Hervorragende Publikationsleistung, insbesondere fachspezifisch bevorzugte Publikationsformen; Vorlage der 5 aussagekräftigsten Publikationen mit Bezug zum ausgeschriebenen Profil
	<b>Bibliometrie</b> (optional)	Quantitative Analyse der bisherigen Publikationstätigkeit nach festzulegenden Parametern; durchgeführt durch LQM
	<b>Drittmittel</b>	Erfolgreiche Einwerbung von insbesondere kompetitiv vergebenen Forschungsprojekten
<b>Lehre</b>	<b>Wissensvermittlung</b>	Erfahrung in der Abhaltung von Lehrveranstaltungen auf Ebene Bachelor/Master/Lehramt/Doktorat und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, sowie gegebenenfalls die Bereitschaft, die deutsche Sprache für den Gebrauch im universitären Umgang zu erlernen.
	<b>Abschlussarbeiten</b>	Erfahrung mit der Betreuung von Abschlussarbeiten auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat
	<b>Hochschuldidaktik</b>	Kompetenz in Hochschuldidaktik
	<b>Lehre</b>	Erfahrung zum Beispiel mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehre an mehreren Universitäten oder</li> <li>– interdisziplinärer Lehre oder</li> <li>– Lehrentwicklung und -organisation (zB Curriculaentwicklung, Lehregremium, Vortragende Hochschuldidaktik, StudiengangsleiterIn) oder</li> <li>– innovativem Medieneinsatz</li> </ul>
<b>Führung</b>	<b>Nachwuchsförderung</b>	Erfahrung in der Betreuung/Anleitung des wiss. Nachwuchses
	<b>Führung</b>	Kompetenz oder Erfahrung in der Führung von Mitarbeiter:innen (Institut oder Projekte)
	<b>Gender Mainstreaming</b>	Tätigkeit in Gleichstellungsgremien oder Nachweis einschlägiger Aus-/Weiterbildung
<b>Weiteres</b>	<b>Wiss. Vernetzung</b>	Erfahrung in der lokalen/nationalen/internationalen Vernetzung innerhalb der Fach-Community (zB Kommissionen, Fachgremien, Funktion bei Zeitschriften)
	<b>Auslandserfahrung</b>	Facheinschlägige Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn Erfahrung in der internationalen Vernetzung während der wissenschaftlichen Laufbahn

## Zu erbringendes Leistungsprofil

	Kriterium	Operationalisierung
<b>Forschung</b>	<b>Forschung</b>	Aufbau des Forschungsbereichs Angewandte Integrative Geographie; Mitwirkung an einem Profilbereich ist erwünscht;
	<b>Publikationen</b>	Kontinuierliche Publikationsleistung dem Niveau des Wissenschaftszweiges (oberes Quartil) entsprechend, mindestens aber gleichbleibend wie bisher
	<b>Drittmittel</b>	Ein erfolgreich eingeworbenes, insbesondere kompetitiv vergebenes (FWF/EU/FFG etc.) Projekt <u>oder</u> 2 Projektanträge EU/FWF der Arbeitsgruppe in 3 Jahren
	<b>Open Access (optional)<sup>1</sup></b>	Open-Access-Publikationen oder Mitarbeit bei Open-Access-Zeitschriften
<b>Lehre</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Aufbau des Faches Angewandte Integrative Geographie; In der Regel 8 Semesterstunden/Semester Lehrveranstaltungen auf Ebene Bachelor/Master/Lehramt/Doktorat in der/den Studienrichtung(en) Geographie, Lehramt Geographie und wirtschaftliche Bildung und USW mit Schwerpunkt Geographie.
	<b>Abschlussarbeiten</b>	Anteilige Betreuung der Abschlussarbeiten im Institut für Geographie und Raumforschung auf Ebene Bachelor/Master/Doktorat
	<b>Wiss. Nachwuchsförderung</b>	Betreuung und Anleitung des wiss. Nachwuchses bis Level Assist-Prof. oder Beteiligung an der strukturierten Doktoratsausbildung
	<b>Hochschuldidaktik</b>	Wenn keine einschlägige Qualifikation nachgewiesen wird Lehrportfolio oder Lehrprojekt, sonst wird Weiterbildung in Hochschuldidaktik erwartet
	<b>Reputation</b>	Ein Beitrag zur Erhöhung der Internationalen Sichtbarkeit in Forschung und Lehre (z.B. Projekte, Gastprofessuren, Symposien) pro Jahr
<b>Weiteres</b>	<b>Führung</b>	Wahrnehmung der Führungsverantwortung, Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und Teilnahme an UNISTART-Führungskräfte-Ausbildungsprogramm
	<b>Gender Mainstreaming</b>	Beitrag zur Umsetzung der Gleichstellungsstrategie der Universität Graz oder Maßnahmen zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses oder Mitwirkung bei der Verbesserung der Chancengleichheit
	<b>Transfer</b>	Beiträge zu gesellschaftsrelevanten Themen in Abstimmung mit der Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit <u>oder</u> Beiträge zur Erhöhung der Public Awareness (z.B. Vorträge im Rahmen der Montagsakademie oder der 7.fakultät, Präsentationen im Rahmen der Langen Nacht der Forschung, Wissenschaft im Pub oder Kino, etc.) <u>oder</u> Einbindung in die Regionale Vernetzung

<sup>1</sup> Die Universität Graz befürwortet die Veröffentlichung in Open-Access Journalen. Diese sollen daher auch in Berufungsverfahren entsprechend dargestellt werden.